

Danksagung

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die mich beim Erstellen dieser Arbeit unterstützt haben. Zuallererst gilt mein Dank Prof. J. Manz, für die Aufnahme in seine Arbeitsgruppe, das anregende wissenschaftliche Umfeld und das interessante Thema der Arbeit.

Mein besonderer Dank geht weiterhin an meinen wissenschaftlichen Betreuer Dr. habil. O. Kühn für die Unterstützung und die Einführung in das Gebiet der dissipativen Quantenmechanik und der Modellierung größerer Quantensysteme.

Für die anregenden Diskussionen über den CRS-Hamiltonian, Quantenchemie und Molekulardynamik gilt mein Dank Dr. A. Orel, Dr. L. González und Dr. B. Proppe.

Für die Hilfen in dem Gebiet der pump-dump Kontrolle und der Methode optimalen Kontrolle gilt mein Dank Dr. G. K. Paramonov und Dr. K. Sundermann.

Der Arbeitsgruppe um Prof. T. Elsaesser und Dr. Nibbering möchte ich fuer die Diskussionen und die Bereitstellung Ihrer experimentellen Ergebnisse vor der Veröffentlichung danken.

Für die ausführliche Einführung in die Benutzung des MCTDH Programmpaketes gilt main Dank der Arbeitsgruppe von Dr. H.-D. Meyer, insbesondere Dr. G. A. Worth.

Die Rechnungen erfolgten auf Computern der Arbeitsgruppe und der Zentraleinrichtung Datenverarbeitung der FU, für deren Bereitstellung und Betreuung ich Dr. M. Oppel und Dr. D. Riedel danken möchte.

Für die Visualisierung der Ergebnisse danke ich M. Dahmann, P. Krause und C. Salzmann (dem "Filmteam").

Allen Mitgliedern der AG Manz möchte ich für die angenehme Arbeitsatmosphäre und die interessanten Diskussionen danken.

Die Kooperation mit der Arbeitsgruppe von Prof. Y. Yan (und Reisemittel des DAAD) ermöglichten mir einen dreiwöchigen Studienaufenthalt in HongKong, für den ich allen Beteiligten nochmals danken möchte.

Meinen Eltern und Freunden danke ich für die konstante Unterstützung in allen Phasen dieser Arbeit.

Teile dieser Arbeit wurden im Rahmen des Sonderforschungsbereichs 450 der DFG, "Analyse und Kontrolle Ultraschneller Photoinduzierter Reaktionen" durchgeführt.

Hiermit versichere ich, die vorliegende Arbeit mit den angegebenen Hilfsmitteln selbständig angefertigt zu haben.

Berlin, den 27. November 2002

Lebenslauf

Holger Naundorf
Lenbachstraße 15
12157 Berlin

Persönliche Daten

Geburtsdatum, -ort 6.3.1971 in Aachen
Nationalität deutsch
Familienstand ledig

Schulbildung

08/77 - 07/83 Fläming Grundschule, Berlin (Schöneberg)
08/83 - 06/90 Rheingau Oberschule, Berlin (Schöneberg)
06/90 Abitur (Note: 1.8)

Studium und Beruf

seit 10/90 Studium der Physik an der Technischen Universität Berlin
07/92 Vordiplom (Gesamtnote: sehr gut)
02/97 Studienabschluß als Diplomphysiker (Diplomnote: sehr gut)
10/97-08/01 Assistent am FB Chemie der FU Berlin
Promotion in der Arbeitsgruppe
von Prof. Dr. J. Manz am Institut für
Physikalische und Theoretische Chemie der FU-Berlin.
seit 09/01 Angestellter am MPI für Gravitationsphysik (Golm)
10/02 Abschluß der Promotion (Note: magna cum laude)

Berlin, 27. November 2002